

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis: In der Hauptexpedition oder deren Aufgebotsstellen abgeholt: vierteljährlich M. 4.50, bei postmässiger Abgabe halbjährlich M. 8.75...

Anzeigen-Preis: die 6zeilige Zeile 25 A. Bekanntheit unter dem Redaktionsdruck (4zeilige) 75 A. vor dem Familiennachrichten (6zeilige) 60 A.

Nr. 533. Montag den 19. Oktober 1903. 97. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Weiterer Ausbau der sozialen Gesetzgebung zu Gunsten der Arbeiter. Wenn die Reichsregierung durch die von ihr inspirierten Führer die von gewissen Blättern erhobene Forderung...

einem Teile der infolge dieses Gesetzes zu erwartenden Mehrerlöse zur Verbesserung der Witwen und Waisen der Arbeiter eingesetzt hat, so erhebt man, daß ohne Verletzung eines kaum erlassenen Gesetzes ein weiterer Ausbau der sozialen Gesetzgebung zu Gunsten der Arbeiter gar nicht unterlassen werden kann.

Ein katholisches Urteil über die Polen. Das gewiß alle Beachtung verdient, finden wir in den als ultramontan bekannten „Historisch-politischen Blättern“ in einem Aufsatz über „das Elementum in Deutschland“ läßt sich ein ungenauer Verfasser folgendermaßen über die Polen vernehmen: „In der Höhe gefahren, franten die Polen mehr oder minder an den gleichen Fehlern wie andere Stämme auch.“

Die Besetzung neuer über die nationale Weltführung des Reiches. Die Besetzung neuer über die nationale Weltführung des Reiches. Die Besetzung neuer über die nationale Weltführung des Reiches.

Die Besetzung neuer über die nationale Weltführung des Reiches. Die Besetzung neuer über die nationale Weltführung des Reiches. Die Besetzung neuer über die nationale Weltführung des Reiches.

Die Besetzung neuer über die nationale Weltführung des Reiches. Die Besetzung neuer über die nationale Weltführung des Reiches. Die Besetzung neuer über die nationale Weltführung des Reiches.

Die Besetzung neuer über die nationale Weltführung des Reiches. Die Besetzung neuer über die nationale Weltführung des Reiches. Die Besetzung neuer über die nationale Weltführung des Reiches.

Feuilleton.

Das neue Modell.

Donat hatte die Stirn geknickt. Er schaute sich, dem ihm gegenüberstehenden älteren Offizier ins Gesicht zu sehen. „Stimm's, alter Freund?“ fuhr der Major fort. „Na ja, das selbige Paria.“ Er seufzte leicht auf. „Natürlich ein Paria oder Chantage, wie? — Na, indiskret will ich nicht sein!“

nicht darauf fragen. Aber rein akademisch behandelt, wird die Frage wohl nicht anders beantwortet werden können, stimmt's? „Donat, was ist die Sache?“ „Ich — glaube wohl“, sagte er gepreßt. „Don, dann sind wir schon einen tüchtigen Schritt weiter und ich kann Ihnen sofort meinen famerolhaftesten Rat geben.“

Donat sah die ältere Offizier schlichtlich keine schwere Arbeit mehr mit ihm hatte. Aber nach in letzter Sekunde ärgerte er. Das verführerische Bild Mariens tauchte vor seinen Augen auf, das Blut stieg ihm warm vom Herzen heraus. „Sogleich jedoch regte sich der stolze Offizier wieder in ihm, wie am letzten Abend in Paris.“

Donat schaute darauf, als die trübselige Woche, während deren er das Haus nur zum Dinner verlassen durfte, vorbei war, wohl heraus, daß hier unter den Kameraden doch keine einzige Dame war. „Aber legend welche Auskunft über die Gründe, die ihn zur Einreise und dann zur Zurückziehung seines Abschiedsgeldes bewegen konnten, oder er erfuhr. Da man zu spät war, um ernstlich in ihn zu dringen, so blieb dieser Punkt dauernd ein Geheimnis.“

SLUB Wir führen Wissen.